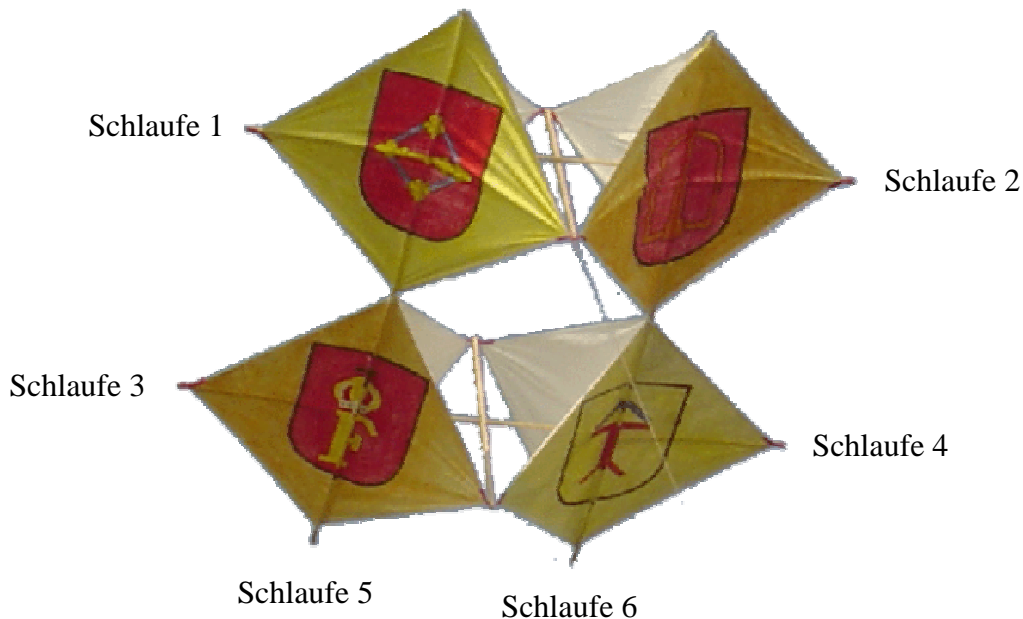


PLT-Box



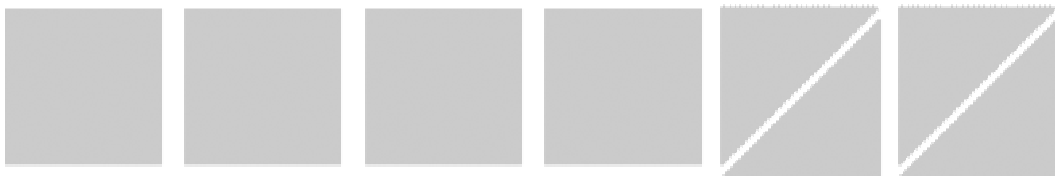
Peter Lynns PLT-Box besteht optisch betrachtet aus 12 zusammengefügt Dreiecken, die durch Spreizstäbe gespannt werden. Größere Modelle werden durch zusätzliche Stabilisierungsschnüre versehen.

Die abgebildete Variante besteht aus einseitig bemaltem weißen Tyvek. Als Spreizstäbe wurden im Baumarkt erhältliche Fichtenrundstäbe verwendet.

Materialliste: 5 Rundstäbe a 10x2000mm
 2 lfm. Tyvek weiß 1500mm breit
 1,5 lfm. Saumband ca. 20mm breit

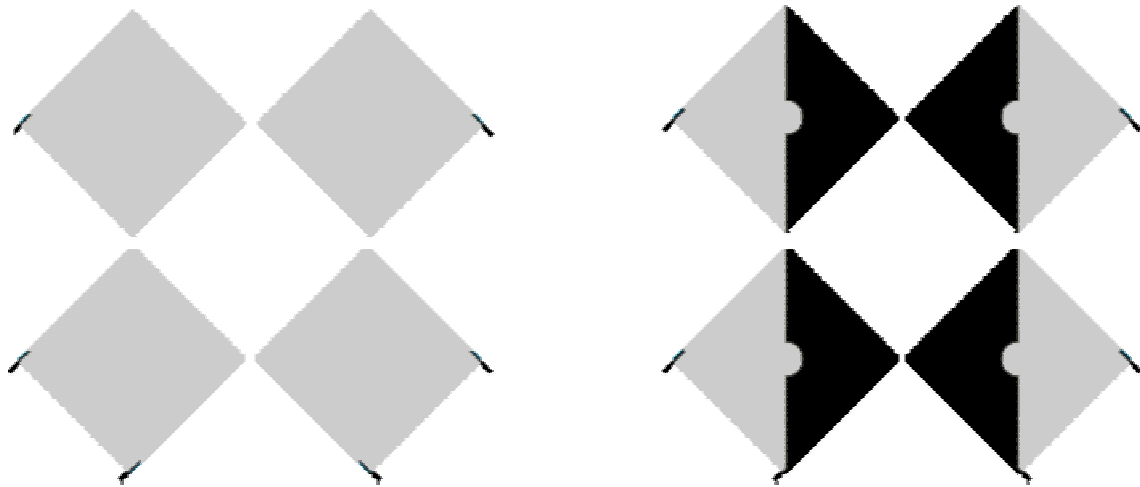
Näharbeiten

Aus dem Tyvek Sechs Quadrate mit einer Seitenlänge von 650mm zuschneiden. Zwei Quadrate diagonal falten und entlang der Diagonalen trennen.



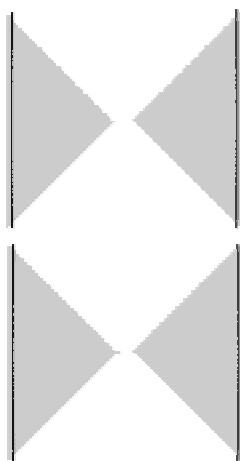
An den nun vorliegenden vier Dreiecken wird in der Mitte der Diagonalen eine halbrunde Aussparung zum späteren Durchschieben der Spreizstäbe angebracht. Die vier Aussparungen beidseitig mit Tyvekresten verstärken (verhindert Rissbildung beim Flugbetrieb). Vom Saumband 10 Stücke a. 150mm zuschneiden, der Länge nach doppelt falten und abnähen. Alle Quadrate und Dreiecke entlang der Kanten doppelt 5mm umlegen und abnähen. Dabei an den später außen liegenden vier seitlichen und zwei unteren Ecken der quadratischen Teile mittels der vorbereiteten Saumbandteilen ca. 25mm lange Schlaufen mit einnähen. Dazu die Enden der nun 5mm breiten Saumbandstücke aufeinander legen und ca. 50mm in den Saum der Tyvekteile einlegen. Die vier Quadrate so diagonal zueinander legen, dass die

angebrachten Schlaufen nach außen und unten liegen. Darauf achten, dass alle Saumnähte nach oben zeigen.

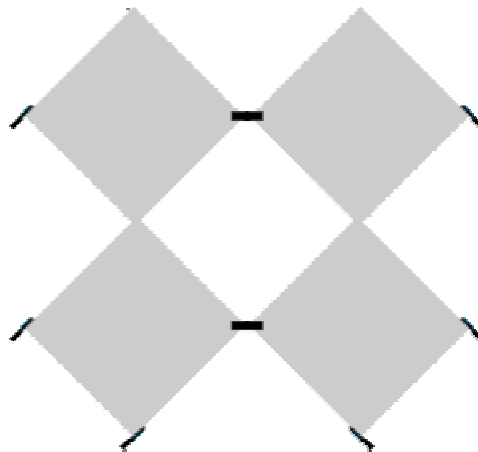


Die vier Dreieckstücke (schwarz dargestellt) auf die innen liegende Ecken der Quadrattteile passgenau auflegen und mit Stecknadeln befestigen. Die freien Ecken der Quadrate ebenfalls passgenau nach innen schlagen, und ebenfalls mit Stecknadeln fixieren. An den außen liegenden Diagonalen wird jetzt an allen vier Teilen eine durchgehende Naht ca. 15mm nach innen versetzt angebracht. Bitte darauf achten, dass die Spreizstäbe später leicht einzuschieben sind. Die Öffnungen an den obersten zwei Ecken vernähen, damit die Längsstäbe nicht durchgeschoben werden können. Der Saum an den Diagonalen der innen liegenden Dreiecksteile muss dabei auf der ganzen Länge mit erfasst werden. Am besten an einem Reststück mittels einer Probenahrt testen, ob der Spreizstab passt.

je 3 Lagen Tyvek



letztes Muster



Die Stecknadeln entfernen und die Teile so aufklappen, das die angebrachten Schlaufen wie beim letzten Schnittmuster dargestellt zum Liegen kommen. Die oberen und die unteren Teile werden nun an den zueinander zeigenden Ecken zusammengenäht. Beide Ecken leicht ineinander überlappen, die Öffnung für den Spreizstab muss jedoch erhalten bleiben. Jetzt noch die acht übrigen Flügel mit den vier restlichen Saumbandteilen verbinden. Dabei soll das Band zwischen den Flügeln einen Steg von je 20mm bilden, in denen später die kurzen Spreizstäbe eingespannt werden. Damit sind die Näharbeiten abgeschlossen.

Erstmontage

Zwei der Rundstäbe an einem Ende etwas abrunden und bis zur Quernaht in die abgenähten Längstaschen einführen. Die erforderliche Länge durch leichtes anspannen der unteren Schlaufen ermitteln und markieren. Beide Rundstäbe kürzen und etwas einkerben, damit die Schlaufen festen Halt finden. Danach die nächsten zwei Rundstäbe an jeweils einem Ende einkerben und wie am Modellbild ersichtlich quer zu den Längsstäben durch die am Flügel angebrachten Aussparungen durchführen. Die Schlaufe auf der eingekerbten Seite einhängen und



die erforderliche Länge ähnlich wie bei den Längsstäben ermitteln. Allerdings darf die Hülle diesmal noch nicht ganz gespannt sein. Die gegenüberliegende Schlaufe darf ruhig noch 10-15mm Luft haben. Notfalls kann jedoch noch etwas gekürzt werden. Beide Rundstäbe auf das ermittelte Maß kürzen und einkerben. Alle vier Schlaufen in die langen Spreizstäbe einhängen. Aus dem letzten Rundstab werden die beiden kurzen Spreizstäbe, die der PLT-Box ihre dreidimensionale Form verleihen angefertigt. Dazu wird wieder ein Ende eingekerbt und in den Saumbandsteg der unten liegenden Flügel eingehängt. Durch anheben bzw. leichtes anspannen der oben liegenden Flügel wird die erforderliche Länge ermittelt und markiert. Darauf achten, dass beim Blick durch den Innenraum ein gleichmäßiges Bild entsteht. Sollte die Box zu flach wirken, kann jetzt durch kürzen der Querstäbe noch nachgebessert werden. Nach dem kürzen und einkerben werden die kurzen Spreizstäbe zwischen den Saumbandstegen der oberen und unteren Flügelpaare eingespannt. Am vorderen kurzen Spreizstab wird noch am unteren Ende eine Schlaufe zum einhängen der Drachenschnur angebracht, eine Waage ist bei diesem Modell nicht erforderlich. Nun steht einem ersten Probeflug nichts mehr im Wege.



Das Tyvek mit einem Motiv zu verzieren soll jedem selbst überlassen werden. Natürlich kann auch geeignetes anderes Tuch verwendet werden. Beim Drachenbau ist ohnehin viel eigene Phantasie und Kreativität gefragt bzw. erwünscht. Durch entnehmen der Spreizstäbe lässt sich die PLT-Box übrigens schnell und handlich verstauen.